

Geplanter Ablauf zur Erstellung des Entwicklungskonzeptes Innenstadt

Arbeitsschritt	Zeitfenster
1. Phase der Bestandsaufnahme, -analyse und bewertung	
Erarbeitung Grobanalyse (= Bestandsanalyse) <ul style="list-style-type: none"> durch das Planungsbüro in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung 	
Zwischenbericht und Beratung PLA / GR <ul style="list-style-type: none"> Information über den aktuellen Sachstand und Ausblick auf den nunmehr erweiterten Beteiligungsprozess Vorstellung der zeichnerischen Bestandsaufnahme 	16.01.2013/ 28.01.2013
1. Bürgerinformationsveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> Information zum Vorgehen zur Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes Innenstadt Vorstellung der Grobanalyse der Innenstadt durch das Planungsbüro Konzeption und Moderation durch das Büro Suedlicht 	Ende Jan. / Anfang Feb. 2013
Weitere Erarbeitung Bestandsanalyse und –bewertung <ul style="list-style-type: none"> unter Einbezug der Raum-, Nutzungs- und Verkehrssituation durch das Büro Schirmer Architekten in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung 	
Moderatorenschulung für den Beteiligungsprozess <ul style="list-style-type: none"> Verwaltungsmitarbeiter und Bürgermoderatoren werden durch das Büro Suedlicht für die Durchführung des Prozesses geschult 	
1. Bürgerwerkstatt Innenstadt <ul style="list-style-type: none"> Einspeisen der planerischen Bestandsanalyse und –bewertung der Innenstadt (s. o.) als Grundlage für die Diskussion durch Prof. Schirmer Analyse der Stärken und Schwächen sowie des Handlungsbedarfs in der Innenstadt aus Sicht der beteiligten Nutzer- und Interessengruppen Konzeption und Moderation durch das Büro Suedlicht im Nachgang: Auseinandersetzung mit den Ergebnissen und abschließende Bearbeitung der Bestandsanalyse und –bewertung durch das Planungsbüro 	vorauss. Mrz. 2013
2. Phase der Konkretisierung der Entwicklungsziele, Entwicklung von Handlungsschwerpunkten und Diskussion von Maßnahmenvorschlägen	
Erarbeitung Konzepte, Strategien, Projekte <ul style="list-style-type: none"> durch das Planungsbüro in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung sowie unter Berücksichtigung der Beiträge der beteiligten Nutzer- und Interessensgruppen 	
Erste arbeitsgruppenübergreifende Veranstaltung <ul style="list-style-type: none"> Einspeisen des aktuellen Planungsstands des Planungsbüros Diskussion von Entwicklungszielen, Handlungsschwerpunkten und ggf. bereits möglicher Maßnahmen Konzeption und Moderation durch das Büro Suedlicht bei Bedarf schließen sich weitere Sitzungen der Arbeitsgruppen an die AG-übergreifende Veranstaltung an im Nachgang: Auseinandersetzung mit den Ergebnissen bei der Erarbeitung von Entwicklungszielen, Handlungsschwerpunkten und Maßnahmenvorschlägen durch das Planungsbüro 	

Zwischenbericht und Beratung PLA / GR <ul style="list-style-type: none"> Information über die bis dato erarbeiteten Vorschläge über Entwicklungsziele, Handlungsschwerpunkte und Maßnahmen 	01.07.2013/ 22.07.2013
2. Bürgerwerkstatt Innenstadt <ul style="list-style-type: none"> Einspeisen des aktuellen Planungsstands des Planungsbüros als Grundlage der Diskussion Übergreifende Diskussion der bislang erarbeiteten Vorschläge über Handlungsschwerpunkte Handlungsempfehlungen und Maßnahmenvorschläge werden von der Bürgerschaft vertieft diskutiert, validiert, erweitert – für die spätere Umsetzung werden Priorisierungsvorschläge eingebracht (kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen) Konzeption und Moderation durch das Büro Suedlicht im Nachgang: Auseinandersetzung mit den Ergebnissen bei der Erarbeitung von Entwicklungszielen, Handlungsschwerpunkten und Maßnahmenvorschlägen durch das Planungsbüro 	Mitte Juli 2013
3. Phase: Entwicklung des Handlungsprogramms inklusive eine Maßnahmenkatalogs mit Priorisierung (Masterplan)	
Sukzessive Erarbeitung des Maßnahmenkatalogs <ul style="list-style-type: none"> durch das Planungsbüro in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung und unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung 	
Zweite arbeitsgruppenübergreifende Veranstaltung <ul style="list-style-type: none"> Einspeisen des aktuellen Planungsstands des Planungsbüros als Grundlage der Diskussion Ergebnisse aus der Bürgerwerkstatt werden aufgenommen und auf dieser Basis Bürgerplenum werden aufgenommen, in einer ca. drei- bis vierstündigen Sitzungen weiter bearbeitet und zu Handlungsempfehlungen sowie Maßnahmen konkretisiert. bei Bedarf schließen sich weitere Sitzungen der Arbeitsgruppen an die AG-übergreifende Veranstaltung an Konzeption und Moderation durch das Büro Suedlicht im Nachgang: Auseinandersetzung mit den Ergebnissen und abschließende Bearbeitung des Maßnahmenkatalogs durch das Planungsbüro 	
2. Bürgerinformation <ul style="list-style-type: none"> (vorläufiger) Abschluss des Beteiligungsprozesses Ausblick auf die Beratungsphase der Gremien und die sich daran anschließende, an den Beschlüssen des GR (s. nächster Punkt) orientierte Umsetzung Konzeption und Moderation durch das Büro Suedlicht 	Herbst 2013
Erarbeitung des Abschlussberichts „Entwicklungskonzept Innenstadt“ <ul style="list-style-type: none"> Komplettbericht berücksichtigt Ebene des Handlungsbedarfes, der Entwicklungsziele wie auch der konkreten Maßnahmenvorschläge durch das Planungsbüro in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung und unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung 	
Bericht und Beschlussfassung im PLA / GR <ul style="list-style-type: none"> Beratung des Maßnahmenkatalogs Beschlüsse zur Umsetzung 	Ende 2013